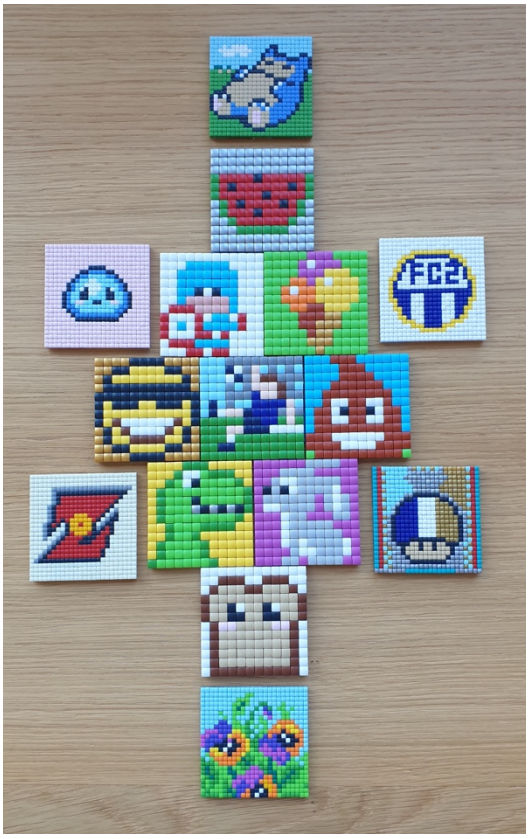
Pixel-Art im TTG

Als Einstieg ins neue Schuljahr und als Vorübung zum Lesen von Stickmustern haben Kinder aus vier Mittelstufenklassen im Glattpark Pixelbilder entworfen und umgesetzt.

Bei Pixel-Art handelt es sich um eine Kunstform, welche den Look der Videospiele wie Super Mario aus den 1980er Jahren aufleben lässt und deren Ästhetik feiert.

Als Vorübung für das Abzählen von Pixeln klebten die Schüler*innen mit Post-It-Quadraten ein Bild nach.

Die Schüler*innen merkten schnell, dass sich nicht alle Motive so leicht in einer begrenzten Anzahl Pixel darstellen lassen und mussten erfinderisch werden.
Nachdem die Motive in einem Raster eingezeichnet und ein Farbkonzept erstellt worden war, konnte das Pixeln losgehen.
Das Einsetzen von Pixelquadraten erforderte Fingerspitzengefühl und das wiederkehrende Zählen und Kontrollieren, ob auch alle Pixel am richtigen Platz eingesetzt wurden, viel Konzentration.
Der Aufwand hat sich gelohnt, wie man den Bildern entnehmen kann.



Originaldokument im PDF-Format zum Download.